

**Ich lebe, mein Herze**  
**BWV 145**

**1. Duetto***Tenore*

Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen,  
mein Leben erhebet dein Leben empor.

*Soprano*

Du lebest, mein Jesu, zu meinem Ergötzen,  
dein Leben erhebet mein Leben empor.

Die klagende Handschrift ist völlig zerissen,  
der Friede verschaffet ein ruhig Gewissen  
und öffnet den Sündern das himmlische Tor.

**2. Recitativo**

Nun fordre, Moses, wie du willt,  
das dräuende Gesetz zu üben,  
ich habe meine Quittung hier  
mit Jesu Blut und Wunden unterschrieben.  
Dieselbe gilt,  
ich bin erlöst, ich bin befreit  
und lebe nun mit Gott in Fried und Einigkeit,  
der Kläger wird an mir zuschanden,  
denn Gott ist auferstanden.  
Mein Herz, das merke dir!

**3. Aria**

Merke, mein Herze beständig nur dies,  
wenn du alles sonst vergißt,  
daß dein Heiland lebend ist;  
merke, mein Herze beständig nur dies.  
Lasse dieses deinem Gläuben  
einen Grund und Feste bleiben,  
auf solchem besteht er gewiß.  
Merke, mein Herze, merke nur dies.

**4. Recitativo**

Mein Jesus lebt,  
das soll mir niemand nehmen,  
drum sterb ich sonder Grämen.  
Ich bin gewiß  
und habe das Vertrauen,  
daß mich des Grabes Finsternis  
zur Himmelsherrlichkeit erhebt;  
mein Jesus lebt,  
ich habe nun genug,  
mein Herz und Sinn  
will heute noch zum Himmel hin,  
selbst den Erlöser anzuschauen.

**5. Choral**

*Drum wir auch billig fröhlich sein,  
singen das Halleluja fein  
und loben dich, Herr Jesu Christ;  
zu Trost du uns erstanden bist.  
Halleluja!*

**ANHANG****Choral**

**Auf, mein Herz, des Herren Tag  
hat die Nacht der Furcht vertrieben:  
Christus, der im Grabe lag,  
ist im Tode nicht geblieben.  
Nunmehr bin ich recht getröst,  
Jesus hat die Welt erlöst.**

**Coro***Georg Philipp Telemann*

»So du mit deinem Munde bekennest Jesum, daß er der  
Herr sei, und gläubest in deinem Herzen, daß ihn Gott von  
den Toten auferwecket hat, so wirst du selig.«